



BADISCHE CHORTAGE

Bürgerzentrum
BRUCHSAL

26. und 27. September 2015



Kooperation Schule-Verein mit Birgit Hannig-Waag

Sonntag, 27. September
9 Uhr bis 10.30 Uhr

im Seminarraum 4

In den landesweit über 360 musikalischen Dauerkoperationen werden nicht nur neue musikalische Horizonte eröffnet, sondern darüber hinaus Kinder, Jugendliche und Erwachsene über ehrenamtliche Tätigkeiten zum gegenseitigen Dialog angeregt.

Beim Badischen Chorverband wie auch bei den anderen Amateurmusikverbänden gibt es vielfältige Kooperationsformen zwischen Schulen und Vereinen. Der Workshop bietet interessierten Vereinsvertretern und Lehrkräften die Möglichkeit zur Information und zum Austausch. Angesprochen werden Chancen, Herausforderungen und die Finanzierung. Es gibt Antworten auf Fragen wie: Wie kann eine erfolgreiche Dauerkoperation weiter geführt werden? Wie kann eine Kooperation mit einer Schule finanziert werden? Wie kann man als Jugendbegleiter in die Betreuung der Ganztageschule einsteigen?

Birgit Hannig-Waag ist Musikpädagogin, Lehrerin und Konrektorin sowie staatlich geprüfte Chorleiterin. Sie ist Beauftragte des Badischen Chorverbandes für die musikalische Kooperation Schule-Verein und Mitglied der Koordinierungsgruppe Musik des Kultusministeriums. Außerdem ist Hannig-Waag Dozentin in der Lehrerfortbildung und für Musikmentoren und Singepaten. Sie schöpft also aus einem reichen Fundus an Wissen und Erfahrungen und findet sicher auf viele Fragen eine passende Antwort.

Kulturfinanzierung im Verein mit Dr. Klaus K. Weigele

Aspekte erfolgreicher Finanzplanung

Samstag, 26. September
16.15 Uhr bis 17.45 Uhr

Sonntag, 27. September
9 Uhr bis 10.30 Uhr

Jeweils im Seminarraum 2

Das Thema Finanzierung stellt seit jeher ein Grundproblem vieler Vereine und Projektaktivitäten dar. Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle, auf die

kurz zu Beginn des Vortrages eingegangen wird.

Das Seminar vermittelt Grundlagenkonzepte und Fallbeispiele verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten, darunter klassische Instrumente wie Sponsoring, Fundraising, Stiftungswesen etc. und stellt aktuelle Entwicklungen wie Crowdfunding vor. Zentraler Aspekt des Vortrages ist, diese Finanzierungsinstrumente auf der Folie vereinspezifischer Möglichkeiten darzustellen und zu bewerten.

Klaus K. Weigele wurde 1965 in Weingarten geboren und studierte Musik, Geschichte und Kulturmanagement in Stuttgart, Ludwigsburg, Nürnberg und Köln. Seine Studien schloss er nach dem 1. Staatsexamen mit der Promotion zum Dr. phil. ab. Schon während der Studienzzeit war er Mitbegründer verschiedener Festivals und Ensembles. Im April 2002 wurde er zum Direktor der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg ernannt. Seit 2011 ist er Mitglied im Präsidium des Landesmusikrats Baden-Württemberg. Darüber hinaus ist er Mitglied in verschiedenen Wettbewerbsjürys und in mehreren Vergabeausschüssen verschiedener Kulturstiftungen. Neben seiner vokalen Arbeit widmet er sich in den letzten Jahren verstärkt dem



Spannungsfeld Musik – Finanzierung – Management und führt zu diesem Thema zahlreiche Workshops und Kurse durch.

Pressearbeit im Chor mit Ingrid Vollmer

„Stell dir vor du singst, und keiner erfährt es“

Samstag, 26. September
9 Uhr bis 10.30 Uhr
Seminarraum 2

Sonntag, 27. September
13.15 Uhr bis 14.45 Uhr
Seminarraum 4

Konzert, Schnupperprobe, Kinderchorfreizeit, Chorleiterfortbildung, Workshop – in Ihrem Chor passiert viel, und die Öffentlichkeit sollte es erfahren. Wie die eigenen Aktivitäten in den Medien präsentiert werden können vermittelt Ingrid Vollmer, Pressereferentin des Badischen Chorverbandes, beim Seminar „Pressearbeit im Chor“ anhand zehn einfacher Tipps. Dabei wird auf den Umgang mit den Medien vor Ort ebenso eingegangen wie auf Veröffentlichungen in Baden vokal. Es bleibt genügend Zeit für Fragen und zur Diskussion.

Ingrid Vollmer ist gelernte Redakteurin und hat sich nach Feststellungen bei verschiedenen Tageszeitungen in Baden-Württemberg und bei der Stadt Karlsruhe in der Öffentlichkeitsarbeit 1995 mit dem Pressebüro ivo-press in Karlsruhe selbständig gemacht.

Sie ist seit Mai 2000 Chefredakteurin von Baden vokal und im BCV-Präsidium für die Öffentlichkeitsarbeit des Badischen Chorverbandes zuständig. Ihre Seminare zur Pressearbeit im Chor finden auch in regionalen Chorvereinigungen statt.

DAMALS...



Chorwettbewerbe und die liebe Jury – ein Thema, das Sänger und Chorleiter immer wieder beschäftigt.

Der eine fühlt sich falsch bewertet, der andere von der Jury ungerrecht behandelt, der Dritte unterstellt den Juroren gar Parteilichkeit, der Vierte meint, ein Juror könne nun mal seinen Chor nicht leiden. Natürlich gibt es auch zufriedene Wettbewerbsteilnehmer – das sollte nicht verschwiegen werden. Das war auch schon um 1900 so, wie der Badische Sängerbote aus jenen Tagen zu berichten weiß. Dass sich „...bei Wettgesängen Unzufriedenheit er-

giebt...“ käme laut Berichterstattung in der Sängerzeitung von damals „...von den Ober-Preisrichtern her.“ Vereine fühlten sich „...infolge mangelnden Verständnisses der beruflichen Beurtheiler...“ benachteiligt. Die Juroren entsandte damals der Sängerbund in jeden Sängergau. Die Eifersucht unter den Vereinen, von denen der eine einen Preis zuerkannt bekam und der andere nicht, wurde 1900 gar in der Öffentlichkeit ausgetragen. In Zeitungsberichten hätten sich, so der damalige Bundespräsident Sauerbeck, „...zwei Bundesvereine mit Extrawürsten beworfen.“ ivo

Wussten Sie schon ...

... dass der Tag der Musik bundesweit zum siebten Mal stattfindet? Vom 19. bis 21. Juni kann sich jeder an diesem, vom Deutschen Musikrat initiierten Tag beteiligen. Der Tag der Musik ist Schaufenster der beispiellosen Kulturellen Vielfalt in Deutschland und soll neue Impulse setzen, die das Bewusstsein für den Wert der Kreativität stärken.

Wer teilnehmen will, erstellt auf der Homepage www.tag-der-musik.de ein Nutzerkonto und trägt seine Veranstaltungen in den öffentlichen Kalender ein. Die Veranstaltungen können auch das ganze Jahr über stattfinden.

ivo



BCV-TIPP

von Cornelia Donat,
Geschäftsführerin des BCV:

„Nach der ChorPrämie ist vor der ChorPrämie. Die Ausschreibung für die Badische ChorPrämie 2015 ist online. Sie finden diese unter www.bcvonline.de > Badische Chorprämie. Auch für 2015 wird vom Badischen Chorverband dieser Preis wieder mit einer Prämie von 1500 Euro ausgelobt. Bewerben Sie sich! Ihre Fragen beantworten ich gerne: 0721 / 9851607.“